

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. November 2024

im Lehrerzimmer des Ostendorf-Gymnasiums

Beginn: 16.05 Uhr

Zu TOP 1 (Begrüßung)

Der Vorsitzende Werner Schnelle begrüßt die Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste) und weist auf die formgerechte Einladung hin.

Zu TOP 2 (Genehmigung des Protokolls der MV 2023)

Die Versammlung verzichtet auf den Vortrag des Protokolls der MV 2023, weil dieses auf der Homepage des Ehemaligenvereins „<https://ostendorf-gymnasium.de/vereine/ostendoerfler-unser-ehemaligenverein>“ nachzulesen war bzw. ist.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023.

Mit der nächsten Aktualisierung wird auch das Protokoll der MV 2024 auf dieser Homepage zu finden sein.

Zu TOP 3 (Tätigkeitsbericht)

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands Geschäftsjahr 2023/24 wird von Werner Schnelle vorgetragen:

Wie in der Vor-Coronazeit kann der Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums („Ostendörfler e.V.“) wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2023/24 zurückblicken. Die Veranstaltungen zur Reihe „Ehemalige informieren“ wurden jedoch noch nicht wiederaufgenommen.

Anfang November 2023 konnte vom Vorstand des Ehemaligenvereins das Jahresheft 2022/23 an die Vereinsmitglieder sowie die Schülerinnen und Schüler der Abiturientia 2023 verschickt werden. Ein herzlicher Dank gebührt den beiden Redakteurinnen Jennifer Rinke und Janina Kortmann/Zerfowski.

Die Mitgliederversammlung 2023 fand am 18. November 2023 statt. Das Protokoll kann auf der Homepage „ostendorf-gymnasium.de/vereine/ostendoerfler-unser-ehemaligenverein“ eingesehen werden. Ein neuer Schriftführer für den 2022 nach 20 Jahren ausgeschiedenen Michael Morkramer konnte leider immer noch nicht gefunden werden.

Die außergewöhnlich stark gestiegenen Kosten für das Jahresheft 2022/23 machten nach über 20 Jahren gleichbleibender Mitgliedsbeiträge eine Erhöhung dieser Beiträge ab 2024 auf 20,-€ pro Jahr bzw. 10,-€ pro Jahr für noch in Ausbildung befindliche Mitglieder notwendig. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen.

Am Vortag vor Heiligabend 2023 waren es sogar 12 Mannschaften, die zu dem inzwischen schon traditionellen Weihnachts-Fußballturnier des Ehemaligenvereins gekommen waren, um den großen Wanderpokal zu erringen. Marc Ernst hatte als Planer, Organisator, Schiedsrichter und Aktiver alle Hände voll zu tun, um noch die Übersicht zu behalten, meisterte diese Aufgabe aber wieder mit Bravour. 4 ½ Stunden dauerte es, bis der Abiturjahrgang 2021 als Sieger den Wanderpokal entgegennehmen konnte.

Am 21. Februar 2024 bedankte sich der Vorstand der Ostendörfler im Rahmen des „Juliusmahls 2024“ bei Rita Gockel-Gesterkamp anlässlich ihrer Pensionierung im Jahr zuvor

für ihr besonderes jahrzehntelanges außerunterrichtliches Engagement an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt.

Mit Unterstützung des Ehemaligenvereins gibt es seit Februar 2024 neue „Lerninseln“ im Ostendorf-Gebäude. „Modernes Mobiliar, Platz für Gruppen oder einzelne Schülerinnen und Schüler und ein schönes Ambiente: All das bieten die fünf neuen Lerninseln, die in der Europaschule Ostendorf-Gymnasium jetzt an verschiedenen Stellen ihren Platz gefunden haben. Sowohl im Eingangsbereich im Erdgeschoss als auch im ersten Stock bieten die miteinander verbundenen Bänke und Tische in Holzoptik nun Möglichkeiten für Gruppenarbeit, individuelles Lernen in den Freistunden, für Hausaufgaben oder Projekte“ (siehe Patriot vom 06.03.2024).

Zum ersten Male nach der Coronazeit kamen auf Einladung des Ehemaligenvereins und der Schulleitung am 15. April 2024 wieder ehemalige Lehrkräfte des Ostendorf-Gymnasiums zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammen. Herr Schnelle und Frau Lütkehellweg gaben einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Ehemaligenvereins bzw. die schulische Entwicklung seit dem letzten Treffen 5 Jahre zuvor. Erst nach 2 ½ Stunden ging man wieder auseinander mit dem Wunsch, sich in einem Jahr wieder zu treffen.

Ein besonderes Anliegen war und ist die Unterstützung von ehemaligen Abiturjahrgängen bei ihren (Abiturienten-)Treffen z.B. durch organisatorische Hilfe und Schulführungen. In 2024 gab es die folgenden Treffen:

08. Juni 2024: Abi 2004 (20 Jahre, mit Schulführung)

22. Juni 2024: Abi 1974 (50 Jahre, mit Schulführung um 15.00 Uhr)

22. Juni 2024: Abi 1984 (40 Jahre; mit Schulführung um 16.45 Uhr)

29. Juni 2024: Abi 1989 (35 Jahre, ohne Schulführung)

24. August 2024: Abi 2014 (10 Jahre, mit Schulführung)

28. September 2024: Abi 1978 (46 Jahre, mit Schulführung)

Noch geplant ist das Treffen am

19. Oktober 2024: Abi 1999 (25 Jahre, mit Schulführung)

Im Rahmen der Abiturentlassungsfeier am 22. Juni 2024 verlieh dann der Ehemaligenverein durch Marc Ernst den mit 300 EUR dotierten „Herrmann-Müller-Preis“ an Frieda Kußmann als Beste der Abiturientia 2024 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde unser Kassenwart Udo Wallmeier mit zusätzlichen Anforderungen konfrontiert. Ihm oblag es, den finanziellen Transfer bei der Übermittagsbetreuung zu organisieren. Dafür gebührt ihm besonderer Dank.

Seit Anfang August 2022 ruht die Ostendorf-Büste dank der Bemühungen von Michael Morkramer nach einer Restaurierung wieder auf dem alten Sockel, jetzt aber im Foyer des Gymnasiums. Bei den Abituriententreffen bot dieses Denkmal auch in 2024 einen beliebten Hintergrund für die Gruppenaufnahmen.

Vorstand und Beirat der Ostendörfler besprachen im letzten Jahr ihre Vorhaben und Ziele in den Vorstandssitzungen am 26. Oktober 2023 sowie am 18. April und 25. September 2024.

Mit der vor über drei Jahren wieder aktivierten E-Mail-Adresse ostendoerfler@ostendorf-gymnasium.de besteht weiterhin die Gelegenheit, sich mit Fragen und Wünschen direkt an den Vorstand des Ehemaligenvereins zu wenden.

Fragen zum Tätigkeitsbericht wurden nicht gestellt.

Zu TOP 4 (Kassenbericht)

Der Kassenwart Udo Wallmeier stellte den Kassenbericht 2023/24 vor. Nähere Angaben dazu können bei ihm auf Wunsch eingesehen werden.

Die Einnahmen betrugen insgesamt ca. 4250,-€. Die Ausgaben beliefen sich auf ca. 3865,-€. Fragen wurden auch hier nicht gestellt.

Zu TOP 5 (Kassenprüfung, Entlastungen)

Es folgte der Bericht von Merten Thurmman über die Kassenprüfung durch Wilfried Verhoeven und ihn. Der Kassenwart habe Nachweise zugänglich gemacht und – wenn nötig – die Transaktionen erläutert. Dem Kassenwart konnte eine fehlerfreie Buchführung bescheinigt werden. Merten Thurmman stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig von den Anwesenden, die nicht im Vorstand oder Beirat sind, angenommen.

Zu TOP 6 (Bestimmung der Wahlleitung)

Für die anstehenden Neuwahlen wird Merten Thurmman zum Wahlleiter gewählt.

Zu TOP 7 (Wahlen)

Erster Vorsitzender: Werner Schnelle wird vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Nach seiner Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden übernimmt Werner Schnelle die Leitung der weiteren Wahlen.

Zweite Vorsitzende: Edith Schulte-Fülling wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Weil sie aus privaten Gründen nicht anwesend sein konnte, hatte sie im vorher mitgeteilt, dass sie die etwaige Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden annehmen würde.

Schriftführer: Da es keinen Vorschlag für dieses Amt gibt, bleibt dieser Posten vakant. Bis ein neuer Schriftführer gefunden wird, werden die entsprechenden Aufgaben von Werner Schnelle übernommen.

Kassenwart: Udo Wallmeier wird vorgeschlagen und bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beirat: In den Beirat werden die folgenden Vereinsmitglieder gewählt: Barbara Sperlbaum, Gabriele Staats, Anna Tomanski, Dr. Andreas Engeln, Marc Ernst, Michael Morkramer, Wolfgang Schulte-Steinberg.

Zu TOP 8 (Einbindung von jüngeren Mitgliedern in die Vorstandsarbeit)

Die Anwesenden sind der Meinung, dass es zunächst darum geht, z.B. bei der aktuellen Abiturientia, dem Weihnachts-Fußballturnier und den Abituriententreffen neue Mitglieder für den Ehemaligenverein zu werben. Für die Mitarbeit im Vorstand sei dann sicherlich eine persönliche Ansprache notwendig, so Merten Thurmman.

Dr. Rösler machte den Vorschlag, über einen Fragebogen an die letztjährigen Abiturientinnen und Abiturienten nachzudenken. Wenn man sich darüber bewusst geworden sei, mit der Schulzeit am Ostendorf-Gymnasium zufrieden zu sein, könnte man eher motiviert sein, in den Ehemaligenverein einzutreten und ggf. aktiv mitzuarbeiten.

Zu TOP 9 (Planungen in 2024/25)

- 1) Am 21. Dezember soll das inzwischen schon traditionelle Weihnachts-Fußballturnier wieder stattfinden. Die Planung und Leitung liegt wie in den Jahren zuvor bei Marc Ernst.
- 2) Im Mai 2025 soll ebenfalls wieder zu einem Kaffeetrinken mit ehemaligen Lehrkräften des Ostendorf-Gymnasiums eingeladen werden. Der genaue Termin muss noch mit der Schulleiterin Frau Lütkehellweg abgestimmt werden.
- 3) Die Terminierung und Organisation von Abituriententreffen in 2025 erfolgt erst in den kommenden Monaten.
- 4) In 2025 muss mit den Planungen für das nächste große Ehemaligentreffen in 2026 in Zusammenhang mit der 175 Jahr-Feier des Ostendorf-Gymnasiums angefangen werden.
- 5) Ein Termin für das nächste „Juliusmahl“ mit Ehrungen steht noch nicht fest.
- 6) Udo Wallmeier regt an, nach der Coronazeit die Veranstaltungsreihe „Ehemalige informieren“ wieder aufzunehmen.

Zu TOP 10 (Verschiedenes)

Die Anwesenden tauschen sich über das neue Jahresheft aus, das zusammen mit der Einladung zu dieser Veranstaltung an die Vereinsmitglieder verschickt wurde.

Aus Kostengründen musste das Format des Jahresheftes 2023/24 geändert werden. Das neue geheftete (und nicht mehr gebundene) Jahresheft 2023/24 „light“ hat zwar jetzt nur knapp 50 Seiten, behält jedoch die Größe in DIN A5 bei. Die Berichte sind i.A. kurz gefasst und die Bilder mehr in den Vordergrund gerückt worden. Die ausführlichen Berichte sowie weitere Informationen können entweder mit den angeführten QR-Codes nachgelesen werden, oder man geht sofort auf die Homepage der Schule bzw. des Ehemaligenvereins. Ersten Reaktionen nach ist dieses weiterhin hochwertige aber erheblich kostengünstigere Format bei den Lesern gut angekommen.

Werner Schnelle schließt die Versammlung.

Ende: 17.40 Uhr

Werner Schnelle